



"SANVINCENT", ROSATO LAMBRUSCO DELL'EMILIA RIFERMENTATO (SORBARA)

Bergianti, Terre vive, Modena

2021



Die Sorbara-Traube gilt als die filigranste Lambrusco-Sorte. Duftet verführerisch nach Himbeeren, Orangen, Kirschen und Rosen. Sorbara 3.0.

Hell leuchtende rosarote Farbe. Der Name stammt von einer Reise nach Frankreich, in die Champagne, während der Feierlichkeiten zu Ehren des Schutzpatrons der Weinberge und Winzer. Aus einem alten Klon der Lambrusco Sorbara-Traube - der anscheinend mit Pinot Meunier verwandt sein soll - entsteht ein Wein mit kräftiger Säure und einem Hauch von salziger Himbeere. Eingebettet sind die Aromen in einen vitalen Körper, dessen belebende Säure dem Wein Richtung gibt. Die Textur ist glasklar und dynamisch, das Finish energetisch, druckvoll und elegant. Der San Vincent wird spontan vergoren und danach für ein paar Monate in Betonzisternen ausgebaut. Die Zweitgärung wird durch Süßreserven des gleichen Weins eingeleitet (Rifermentato) und vollzieht sich in der Flasche. Degorgiert wird nicht.

Land / Region:	Italien / Emilia-Romagna
Farbe:	rosé
Alkohol in %:	12
Böden:	Sand, Ton
Bewirtschaftung:	Biodynamisch, zertifiziert DEMETER, vegan
Vinifikation / Ausbau:	Pétillant Naturel / Ancestral-Méthode / Flaschengärung
Hefen:	Spontangärung / Pied de Cuve
Sulfitanwendungen:	keinen Zusatz
Flaschen-Verschluss:	Kronkorken
Genussreife:	bis min. 3 Jahre nach der Ernte
Servicetemperatur:	5 bis 8 Grad
Kulinarik:	Apéro (Ombra), Cicchetti, Vesperplättli



BERGIANTI SOCIETÀ AGRICOLA TERREVIVE

Terrevive mit der Marke Bergianti ist zweifellos eine der spannendsten jüngeren Gründungen in der Emilia, und wird in der jungen italienischen Weinszene als das Vorzeigeweingut im Lambrusco-Gebiet gefeiert. Ihre Weine sind entsprechend gefragt und wir freuen uns diese exklusiv in der Schweiz anzubieten.

Der landwirtschaftliche Betrieb Terrevive wurde 2008 auf einem 16 Hektar großen Gelände in der Ortschaft Gargallo di Carpi in der Provinz Modena gegründet. Von Anfang an hat der Betrieb die biodynamische Methode als agronomische Technik angewandt; diese Anbaumethode respektiert die Sensibilität der auf dem Betrieb arbeitenden Menschen, die sich Grundsätze wie den Respekt für die Umwelt, die biologische Vielfalt und das menschliche Wohlbefinden zu eigen gemacht haben, alles im Gleichgewicht mit den Kräften der Natur. Die landwirtschaftliche Tätigkeit konzentriert sich auf: Weinreben und Wein aus Lambrusco-Trauben, Gemüse der Saison, aromatische Kräuter, Getreide und alte Obstbaumsorten. Die Produkte werden direkt im Hofladen oder auf dem Bauernmarkt in Carpi verkauft, um die kurze Lieferkette und den direkten Kontakt zwischen Erzeuger und Verbraucher zu unterstützen und zu fördern. Der Weinberg wurzelt auf einem sandig-lehmigen Boden, auf dem die Lambrusco-Trauben ihren maximalen Ausdruck finden. Der Anbau erfolgt vom Schnitt bis zur Ernte in sorgfältiger Handarbeit. Nach der Handlese der Trauben erfolgt eine spontane Gärung des Grundweines in Betontanks, mit einer zweiten Gärung in der Flasche mittels Mostzugabe im darauffolgenden Frühjahr. Keine Klärung oder Filtration und keine Zugabe von Schwefel vor der Abfüllung. Ohne Degargieren. Alle Weine von Gianluca sind Paradebeispiele der Lambrusco-Winzerkunst.